

10

J. N. 84309

Thun am Hart 12 / I 43.

Graf Rudolph von / Graf. Quira

114

Mein lieber Schweizer Freund!

Ganzliche Dank für Ihre beiden Briefe, die mich in dem Augenblicke meines Abweises von Sie zu dem, nun, was ich für Sie mich eiligst und flehentlich bittet, noch und das Antwort mit mir sehr sehr dankbar, die Sie dort gegen die Lage zu übergeben.

Die vom Spantzenkämpfer Dienst empfangene Kunde wollen Sie gefälligst in Wien anzeigen - da mich auch dort zu thun ist - und mich eiligst sehr sehr dankbar die wirklich eine große Liebe in meine Gedanken fassen ist. Ich hoffe, als ich die Bestellung abgeben wird, zuweilen Kladder geben ganz zollfrei. In der Laufe noch in meine Zurecht für Maître Dienst sehr Spantzen setzen müssen sie für alle als es mich auch mit der edelsten Reue versetzt und Dinge still, die ganz nicht bestellt waren, mit für es notwendig ist, das mich in Wien an dem zum Ende des boulevard Italien zeigen. Hoff

11/2 22

Sto. Ausg. Graf (Anst. Wien)

und Jules's gefälligst beizulassen Anklagen noch
ist - wenn. Bei mir hat dieser Brief gewährt - im
Lange der Lomachen Novelle geschickt in Wien
beizulassen mit dem Brief mündlich sprachte,
das mich tiefste Herz erfüllt.

Allen Freunden viel Gutes! Ein
Wien, den 7ten 40 Jhr.

angeführten Freunde

Ch. Neumann

